



Die Brücke

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirche
deutscher Sprache in der Provinz
Santa Cruz de Tenerife

www.evangelische-kirche-teneriffa.de

Nr. 173

April bis Juni 2023



“Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es Gottes Kraft.”

1. Korinterbrief 1,18

(Foto: Kirche in La Escalona)

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich schreibe diese Zeilen im März 2023. Es ist Passionszeit: Wir erinnern uns an Jesu Leiden und Sterben. Am Karfreitag wird Jesus hingerichtet: Ein Unschuldiger stirbt auf brutalste Weise am Kreuz. Warum? Siegt die Gewalt? Siegen die Menschen- und Gottesverächter?

Mein Theologiestudium und meine fast 40jährige Tätigkeit als Pfarrer haben meine Fragen zum Sinn der Passion nicht lösen können. Natürlich kenne ich die Erklärung in Luthers Katechismus: "Mein Herr hat mich erlöst von allen Sünden (...), nicht mit Gold, sondern mit seinem heiligen, teuren Blut..." Ich würde meinen barmherzigen Gott besser verstehen, wenn die Vergebung von Schuld in einem Akt der Barmherzigkeit geschehen wäre und nicht im Zulassen von blutiger Brutalität durch gnadenlose Machthaber.

Ich verstehe auch am Ende meiner Dienstzeit vieles noch nicht. Es bleibt die etwas unbefriedigende Erkenntnis, dass wir Menschen Gottes Wege wohl nie ganz begreifen werden. Oft habe ich die Frage von Trauernden gehört: "Wie konnte Gott den Tod unseres geliebten Menschen zulassen?" Ich habe dann antworten müssen: "Ich weiß es auch nicht!"

Manchmal haben mir Angehörige später gesagt, dass es tröstlich gewesen sei, dass ich sie nicht mit schnellen Antworten abgespeist hatte. Wenn der Verstand keine Worte mehr finden kann, dann sind Symbole oft hilfreich. Das Kreuz ist so ein bewährtes Symbol. Der Balken von oben nach unten bedeutet für mich, dass die Verbindung von Himmel und Erde, von Gott zu mir auch dann noch steht, wenn wir Leiden und Tod erleben, wenn Fragen ungelöst bleiben müssen. Der Querbalken am Kreuz zeigt mir, wie wichtig auch die Verbindung unter uns Menschen ist, um zu heilen, zu trösten und auch kritisch zu begleiten. Beides gehört zusammen: Auf Gott zu vertrauen und gleichzeitig Nächstenliebe üben. Das Kreuz als Zeichen der Fragen, aber auch der Hoffnung.

So wird der Stein weggerollt, der doch aus Sicht der machtbesessenen Herrscher den Weg Jesu ab- und verschließen sollte. Die Sache Gottes und die von Jesus Christus sind nicht aus! Ostern. Es geht weiter! Aber anders.

Das muss unter dem Kreuz in unseren Gottesdiensten immer weiter erzählt werden, auch wenn kein hauptamtlicher Pfarrer auf Teneriffa und den dazugehörigen Inseln mehr entsandt wird. Die gut besuchten Gottesdienste und Veranstaltungen haben mir gezeigt, dass Menschen ein Interesse nach geistlicher Nahrung haben. Viele Menschen haben mich in diesen Jahren gelehrt, dass die Kirche allen Unkenrufen zum Trotz ein Ort des Vertrauens und eines zuversichtlichen Glaubens bleibt. Der Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa Nord und Süd wünsche ich dafür allen Segen!

Adios! Euer Immo Wache

Mensch aus der Gemeinde

Vorm Gottesdienst sitzen **Hildegard UrbCHAT** und ich auf den warmen Stufen zu „unserer Kirche“ Sagrada Familia in Tajuya, nahe El Paso. Hildegard, unsere Organistin auf La Palma, erzählt, dass sie in Ennepetal (südliches Ruhrgebiet) in einer Familie aufwuchs, in der viel Musik gespielt wurde: Flöte, Klavier, Geige. Sie wollte auch gern Musik studieren und im Orchester spielen, doch ihr Bruder wurde vorgezogen. Hildegard besuchte eine Fachoberschule und anschließend erlernte sie in einer Maßschneiderei das Schneiderhandwerk und arbeitete auch darin.



Mit 26 Jahren heiratete sie und bekam vier Kinder: Jasmin, Imanuel, Gerion, Sarah – später kamen vier Enkelkinder hinzu. Sarah lebt in Deutschland, die anderen drei Geschwister auf La Palma. Über Stationen auf Formentera und La Gomera kam Hildegard 1997 nach La Palma und wohnt heute in Puntagorda, wo viele Deutsche leben.

Als die kürzlich verstorbene Marie-Luise Struthmann mit damals 90 Jahren (2016) eine Nachfolgerin suchte, übernahm Hildegard gern diese Aufgabe. Sie spielte im Orchester von La Palma und hat hier auf der Insel ihr Musikstudium endlich begonnen bzw. nachgeholt.

Hildegard erzählt vom Gottvertrauen als Fundament in ihrem Leben, und dass eine innere Stimme sie geführt hat. In Puntagorda ist sie eine Anlaufstelle für viele Menschen und hilft ihnen, wo es möglich ist. In letzter Zeit begleitete sie eine Frau beim Sterben, und seitdem konnte sie ihr kleines Haus mieten. Jesus Christus ist ihr Vorbild, doch vermisst sie den weiblichen Teil, der für sie Maria ist. Hildegard sagt, dass die Konfessionen und auch die Religionen sich die Hände reichen müssen. Sie möchte Brücken bauen.

Hildegard ist ihre eigene Heilerin. Sie sagt, sie ist allergisch gegen alle Medizin – sie isst nur vegane Kost.

Als wir anschließend an unser Gespräch Gottesdienst feiern, und mitten im Lied der Strom ausfiel, nimmt Hildegard ihre Querflöte und begleitet mit ihr weiter das Lied. Gern hören die Gottesdienst- Besucherinnen und Besucher auch ihr Vor- und Nachspiel. Wie gut, dass sie ihre Gaben in der Gemeinde auf La Palma einbringen kann.

Gerhard Jacobs

Fahrt über das Lava Feld



Für den Gottesdienst auf La Palma hatte ich einen frühen Hinflug gebucht, und so ergab sich die Möglichkeit, über den Süden der Insel nach Tajuya zu fahren. Bei San Nicolas war die Weiterfahrt gesperrt, und die Straße ging bergab zur Schotterpiste über die Vulkan Lava, Tempo 20 km/h, nicht aussteigen, immer wieder Schilder mit der Aufschrift „caliente“. Drei km breit ist die Piste über das braun-schwarze Lava Feld. Am Ende wurde auch der Schlot sichtbar, aus dem das Unheil drei Monate lang im Jahre 2021 hervorbrach. Rauch ist immer noch am Kraterrand zu sehen.

Hier und da sah ich Reste von Bananen-Plantagen, Mauern von Häusern, doch die meisten Spuren menschlichen Lebens waren verschüttet. Schaurige Gefühle kamen in mir hoch. Welche Ängste haben die Menschen ausgestanden!

Immer noch kommen Besucher auf den Platz „unserer“ Kirche, der Sagrada Familia, um Blicke auf den Vulkan und das Lava Feld zu werfen.



Jubelkonfirmation 2023



v.li.n.re. Hartmut Rust, Helga Holst, Holger Haase, Ingrid Trinks, Pfarrer Gerhard Jacobs

Zur Freude der Kirchenbesucher feierten wir auch in diesem Jahr, am 19. Februar, vier Konfirmationsjubiläen, eine Gnaden- und eine Eiserne Konfirmation und zwei Diamantene Konfirmationen. Beim Spiel der Orgel zogen zwei Damen und zwei Herren in die Kirche ein und nahmen in der ersten Reihe Platz.

Gemeinsam feierten wir einen festlichen Gottesdienst. Ihre Konfirmationsprüche, vor vielen, vielen Jahren als Jugendliche ausgewählt, wurden jetzt vom Pfarrer ausgelegt. Was ist in dieser Zeit alles geschehen – voller Dankbarkeit blicken die Jubilare auf ihr vergangenes Leben zurück in Freud und Leid. Sie bekamen zu ihrer Urkunde und ihrem Konfirmationsspruch auf einem Efeublatt ein kleines Holzkreuz aus Münster, geschliffen wie ein Handschmeichler. Eine wohlwollende, gute Stimmung im Gottesdienst, untermalt von schöner Musik. Beim Auszug aus der Kirche gab es Gratulationen und Beifall für die Jubilare – welch ein besonderer Tag!

Dorothee Jacobs



Danke noch einmal für einen sehr schönen und feierlichen Gottesdienst.

Mit lieben Grüßen von Hartmut Rust

Weltgebetstag

Das Motto des diesjährigen Weltgebetstages am 03. März, von Frauen aus Taiwan vorbereitet, lautete: „Glaube bewegt“.

Gegen 17.00 Uhr füllte sich die Kirche mit Besucherinnen und Besuchern, die diesen Tag gemeinsam mit uns feiern wollten.

Peng an heißt: **Friede sei mit uns allen!** Mit aneinander gelegten Händen, nahe unseres Herzens, begrüßen wir einander mit einer leichten Verbeugung und nicken uns zu – ein Ritual, mit dem wir uns mit den Frauen in Taiwan verbunden fühlen – eine wunderbare Geste, die Wertschätzung und Zuneigung zum Nächsten zeigt.

Christinnen aus dem kleinen Inselstaat Taiwan haben den diesjährigen Weltgebetstag mit Gebeten, Texten und Liedern ausgearbeitet. Welten liegen zwischen dem kleinen demokratischen Staat und dem kommunistischen Regime in China – China möchte seine Macht ausbauen und Taiwan vereinnahmen. Die Konflikte liegen offen. Doch die Bevölkerung Taiwans hält tapfer und mutig dagegen und kämpft für seine Rechte.



Ein Vorbereitungsteam aus unserer Kirchengemeinde engagierte sich sehr, auch musikalische Unterstützung gab es vor Ort. Gemeinsam hat es allen Freude bereitet mitzuwirken. Im Altarraum wurden auf einer Leinwand Bilder von Landschaften, Kultur und Städten gezeigt und kommentiert – so wurde uns Taiwan nähergebracht.

Das Weltgebetstagskomitee stattete uns mit einem farbenfrohen Puzzle aus, dessen Einzelteile von den Anwesenden zusammengefügt wurden – eine schöne Aufgabe. Außerdem wurden fünf Briefe von den Christinnen aus Taiwan vorgelesen, um etwas mehr über ihr Leben zu hören – eine gelungene Veranstaltung. Zum Abschluss gab es einen kleinen Imbiss, es wurde ein besonderer Tee gereicht, ein taiwanischer Bubble- Tea. Danke! Schön, dass ihr alle mitgemacht habt!



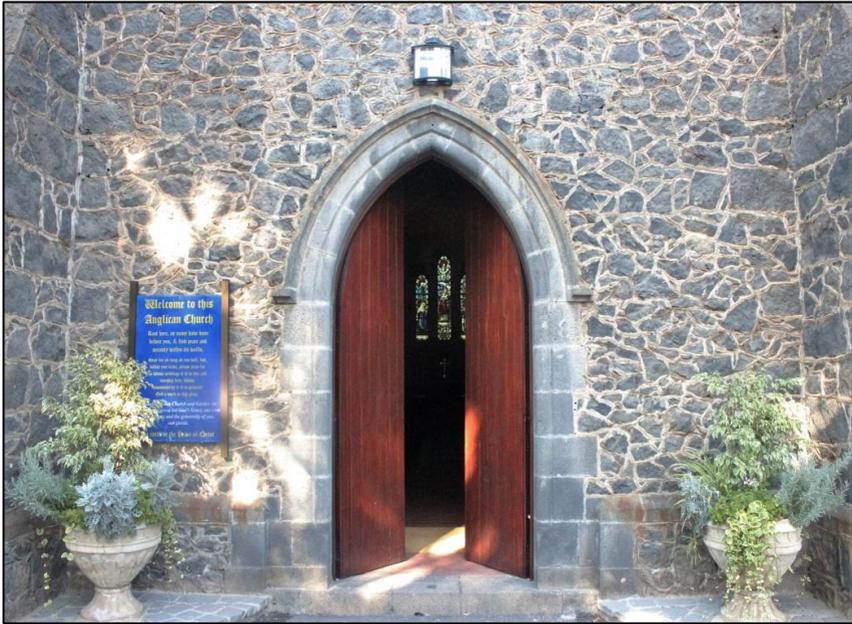
Am Samstag, dem 18. März, konnten wir mehr als 100 Besucher zu unserem traditionellen **Frühlingsfest** mit einem herzlichen Willkommen begrüßen – selbst eine kleine Abordnung aus Punta del Hidalgo war gekommen.

Ein erfahrenes Team nahm die Planung in die Hand, was das leibliche Wohl der Gäste anging. Eine freundliche Begrüßung, Gedichte und Lieder trugen zur launigen Unterhaltung bei – ein schöner Nachmittag in heiterer Atmosphäre!

Dorothee Jacobs



Gottesdienste der Kirchengemeinde Teneriffa-Nord



Puerto de la Cruz

in der Anglikanischen Kirche im Taoropark, Carretera Taoro 29

Gottesdienste jeden **Sonntag** um 17 Uhr (1. Sonntag im Monat mit Abendmahl)
Anschließend Kirchkaffee im Gemeindehaus

Ostergottesdienste

Karfreitag, 7. April Gottesdienst mit Abendmahl um 17 Uhr

Ostersonntag, 9. April Gottesdienst um 17 Uhr

am Ostermontag **kein** Gottesdienst

La Palma Gottesdienst am **15. April 2023** um 14 Uhr in der Kirche Sagrada Familia in El Paso, Tajuya.

Punta del Hidalgo Gottesdienste wieder ab Herbst/Winter 2023

Veranstaltungen

Jeden Dienstag (bis Ostern) um 17:30 Uhr **Chorprobe** in der Anglikanischen Kirche

Jeden Freitag um 15 Uhr **Spielenachmittag** zusammen mit dem Ökumenischen Diakonieverein.

(Die Termine für weitere Veranstaltungen erfahren Sie in den Gottesdiensten und im Gemeindebüro.)

Im Anschluss an den Gottesdienst vom 19. März fand die diesjährige **Gemeindeversammlung** statt mit der Wahl des neuen KV. In ruhiger, besonnener Atmosphäre verlief die Versammlung, es gab keinerlei Kritik. Der neue KV setzt sich zusammen: Marietta Ruhland, Dr. Fred Friedmann, Helmut Büchner, Reinhard Gerszewski. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Der ausgeschiedene Vorstand wurde von meinem Mann mit Dankesworten bedacht, wir hatten eine gute Zeit miteinander. Der gesamte Vorstand stand in allen Situationen fest an unserer Seite. Wir bedankten uns persönlich bei den Vieren mit einer Flasche Wein, versehen mit einem christlichen Symbol – einem kleinen Holzfischchen – danke!

In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes wird es einen ausführlichen Bericht von der Versammlung geben und das Protokoll beigelegt.

Dorothee Jacobs



Der neue Kirchenvorstand: Helmut Büchner, Marietta Ruhland, Dr. Fred Friedmann, Reinhard Gerszewski

Ein gelungenes Experiment:

Noch nie war jemand aus La Palma Mitglied im KV der Gemeinde TN-Nord. Doch dann kam **Josef Lemke**. Er wurde sogar Vorsitzender. Er hat 4 Jahre lang alle Strapazen der langen An- und Abreise in Kauf genommen: morgens um 7 Uhr Abfahrt aus Puntagorda zum Flughafen auf der anderen Seite der Insel, 1 1/2 Stunden mindestens und außerordentlich kurvig !!!; weiter mit Flugzeug und Auto. Abends war er dann gegen 23 Uhr wieder zu Hause.

Die Atmosphäre im KV muss gut gewesen sein, was sicher auch an Josef lag. Man konnte sein Talent auch jetzt bei der Gemeindeversammlung erleben: so freundlich, so wenig eitel, so gut vorbereitet. Aber 4 Jahre - das ist ihm nun auch lange genug.

Danke lieber Josef! Und auch dir, liebe Hannelore. Ohne Dich wär's Deinem Mann nicht möglich gewesen!

Achim Korthals

Teneriffa- Süd

Gottesdienste immer sonntags 12 Uhr bis Karfreitag: Kirche San Eugenio in Playa de las Americas



Ab Ostern wieder
Sommerkirche im Haus
der Begegnung

Im Anschluss gibt es das
Kirchencafé im Haus der
Begegnung

Gründonnerstag, 6.4. Tischabendmahl im Haus der Begegnung 18:00 Uhr

Wie in den Jahren zuvor bringen alle eine kleine Speise mit (kein Fleisch bitte). Wir feiern dann in Anlehnung an den jüdischen Ritus, wie Jesus es auch mit seinen Jüngern eingenommen hat.

Gottesdienste auf La Gomera:

Kirche Ermita de la
Concepcion in San Sebastian
(Ortsende Richtung Valle Gran Rey)

jeweils 11 Uhr:

8. April

6. Mai



Und alle Predigten gibt es zum Nachlesen auf www.inselhirte.blogspot.com



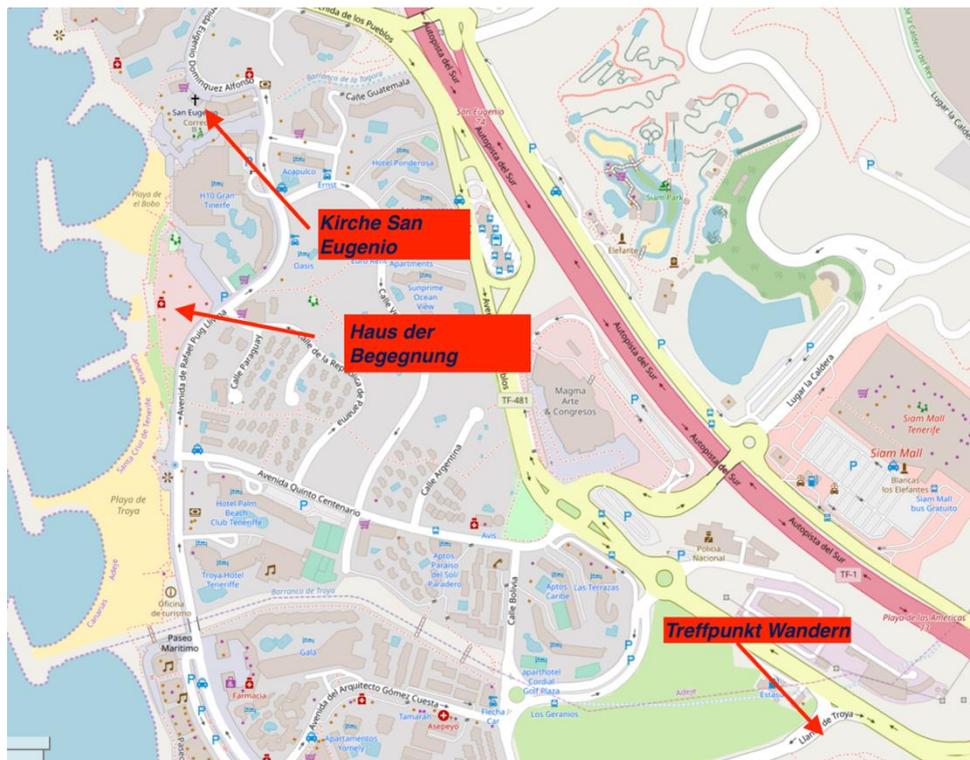
Hier ist immer (noch) was los...

Aktuelles auch auf der Homepage: www.evangelische-kirche-teneriffa.de

- montags:** **9:30 Wandern (Treffpunkt siehe Karte)**
(Pfr. Wache: 0034 643 683 067)
- dienstags:** **10:00 Yoga mit Marita bis 13.4.**
(über whatsapp: 0049 176 51 86 21 65)
- mittwochs:** **15:30 Bibelgespräch mit Pfarrer Wache bis 4.5.**
(0034 643 683 067)
- donnerstags:** **10:00 Yoga mit Marita (wie Di.10:00)**
- freitags:** **15:00 Spielenachmittag (bis 28.4.)**

Leihbibliothek

Vor und nach den Veranstaltungen und Gottesdiensten können Sie gegen einen kleinen Beitrag aus hunderten deutschsprachiger Romane, Reiseliteratur usw. Bücher ausleihen.



Bis 24.4.23: Geführte Wanderungen jeden Montag 9:30 Uhr

Aktuelle Hinweise jeweils am Sonntag im Gottesdienst und auf der Homepage. Erkundigen Sie sich ggf. vorher bei Pfr. Wache (0034 922 72 93 34). Festes Schuhwerk, ein wenig Proviant und vor allem ausreichend zu Trinken (mind. 1 Liter pro Person!) sollte man dabei haben.

Wir bitten um eine Teilnahme spende für die Gemeinde von 5 € und für Mitglieder der Gemeinde in Höhe von 2 € pro Person. Treffpunkt ist in der Regel der Parkstreifen an der Llanos de Troya beim Golfplatz in Playa de las Américas.

Für das erwiesene Vertrauen und Unterstützung aller Teilnehmenden in meine Wanderführung bedanke ich mich ganz herzlich. Es hat mir Freude bereitet, Euch manchen Pfad zeigen zu können, der für die meisten oft noch unbekannt war. Für die nächste Saison wünsche ich Jochen Litschel und Dieter Klassmann gute Ideen, die nötige Umsicht und Geduld, um Menschen Teneriffa - diesen besonderen Teil aus Gottes Schöpfung - zeigen zu können.

Eure Verena und Immo Wache

Thorsten Köhler ist unsere neue Verwaltungskraft



Wir freuen uns sehr, dass Thorsten Köhler nun unsere Verwaltungsarbeiten im Wesentlichen (mit Claudia Ebitsch von der Nordgemeinde) erledigen wird. Thorsten ist Resident auf Teneriffa. In Deutschland hat er den Pflegedienst der Diakonie in Adelebsen geleitet. Nun gibt er online von seiner Wohnung in Guaza aus Unterricht für Pflegekräfte. Deshalb wird er für uns das meiste im Homeoffice erledigen. Freitags aber ist er im Haus der Begegnung im kleinen Büro ansprechbar. Dort können auch Spendenbescheinigungen oder Lebendbescheinigungen bestellt werden. Spendenbescheinigungen werden dann von der EKD per Post zugesandt.

Neues Telefon im Haus der Begegnung: 0034 922 42 07 29

Herzlich willkommen also und beste Wünsche für eine segensreiche Tätigkeit.

Immo Wache für den Kirchenvorstand

Wann kommt ein/e Ruhestandspfarrer/in nach Teneriffa Süd?

Beim Redaktionsschluss stand das noch nicht fest. Dr. Waßmuth (EKD) hat nur signalisiert, dass man „einen Kandidaten im Blick“ habe. Frühestens Ende März könnten wir einen Namen erfahren. Wir werden über die Homepage informieren.

Die nächste Saison 2023/24:

Zur Planung der Gruppen und Aktivitäten bittet der Kirchenvorstand um eine Nachricht, wann welche Gruppe wieder mit den Aktivitäten beginnen möchte. Der Kirchenvorstand wird dann den Wochenplan koordinieren. (Bitte nichts auf eigene Faust festlegen!)

Ansprechpartner/in im Kirchenvorstand sind:

Jochen Litschel: jochen.litschel@gmail.com

Lydia Gerstenberg: lydia.gerstenberg@gmx.de

Thorsten Köhler und Claudia Medin werden dann die Termine im Gemeindebrief und auf der Homepage veröffentlichen. Vielen Dank für die Kooperation.

Adios!

*Schenk uns Zeit, Zeit aus Deiner Ewigkeit!
Zeit zum Nehmen, Zeit zum Geben, Zeit zum Miteinanderleben.
Zeit zum Trinken, Zeit zum Essen, Zeit um keinen zu vergessen.
Zeit zum Beten, Zeit zum Klagen, Zeit, dir, Gott auch Dank zu sagen.*

Dieses Lied vom Kirchentag in Hannover fällt mir ein, wenn ich an unsere sechs Jahre hier auf dieser großartigen Insel denke. Diese Zeit aus Gottes Ewigkeit umfasste das alles: das Nehmen der unfassbar vielseitigen Eindrücke unserer Wanderungen, das Geben der ehrenamtlichen Büroarbeit, des Predigens, der Organisation des Weltgebetstages und Frauenfrühstücks.

Gemeinsam hatten wir Zeit zum Trinken, Zeit zum Essen, Zeit zum Miteinanderleben. Und die Zeit des Vergessens ist noch nicht gekommen. Ihr wisst, ich fotografiere nicht so gerne, dafür bewahre ich all dies in meinem Herzen auf: die Menschen, die Gespräche, das Feiern, die Natur, die Blütenpracht, die Fahrten nach La Gomera, die Picknick-Gottesdienste und so vieles mehr. Danke Gott, dass du mir diese Zeit geschenkt hast. Und bitte, Gott, bewahre Teneriffa und bewahre die Menschen, die uns ihre Zeit, Hilfe und Freundschaft geschenkt haben.

Bleibt alle behütet – adios, tschüss und ade!
Eure Verena Wache



Jochen ist „Prädikant“

Unser Kirchenvorstandsmitglied Jochen Litschel hat im März erfolgreich seine Prüfung für das Prädikantenamt beim Kirchenamt der EKD bestanden. Dazu gratulieren wir ganz herzlich! – Ein Prädikant darf selbständig einen Predigtgottesdienst gestalten, mit einer Zusatzausbildung auch Kasualien, also Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Prädikanten sind keine studierten Theologen. Ihr Dienst ist ehrenamtlich. Deshalb sollen sie weder jeden Sonntag predigen müssen noch ein Pfarramt (kostengünstig) ersetzen. Für Deinen Dienst Jochen wünscht die Gemeinde Dir Gottes Segen und Freude an der Aufgabe

Bitte unterstützen Sie uns,...

Auch wenn Sie nur zeitweise auf Teneriffa sind. Wir sind eine selbständige Auslandskirchengemeinde der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) und tragen mit Ausnahme der Kosten für die beauftragten Pfarrer alles andere selbst. Wir sind auf die Beiträge unserer Mitglieder und auf Spenden dringend angewiesen. Hierfür gibt es Spendenbescheinigungen, die das Finanzamt bei der Steuererklärung berücksichtigt. Bitte helfen Sie uns!

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord bzw. Teneriffa-Süd und erkläre mich bereit, den Mitgliedsbeitrag (80,- € Nord/60,- € Süd im Jahr) zu entrichten. (Kinder und Jugendliche sind vom Beitrag befreit.

Name: _____ ggf.Geburtsname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum und -ort: _____ Getauft? Ja / Nein

Anschrift auf Teneriffa

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Anschrift in Deutschland

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Der Nutzung meiner Daten für Gemeindezwecke stimme ich zu.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kontonummer für Mitgliedschaft **Nord**: Evangelische Bank IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377 70
Kontonummer für Mitgliedschaft **Süd**: Evangelische Bank IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88

Evangelische Kirchengemeinde Teneriffa-Nord

mit La Palma

Pfarrer Gerhard Jacobs
Tel.922 38 55 24

Tel (Büro): 922 38 48 15
Carretera Taoro 29
E-38400 Puerto de la Cruz

Email: evgemeinde@gmail.com

Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr,
nach Vereinbarung

Kirchenvorstand:
Marietta Ruhland, Helmut Büchner,
Dr. Fred Friedmann,
Reinhard Gerszewski

Ökumenischer Diakonieverein,

Frau Ebitsch: Mo, Mi, Fr
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel.: 922 37 49 64

Bankverbindungen:

Banca March
IBAN: ES89 0061 0168 8200 8239 0218
BIC: BMARES2M

Evangelische Bank
IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377 70
BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Kirchengemeinde Teneriffa-Süd

mit La Gomera und El Hierro

Pfarrer Immo Wache bis 18. Juni
C/ Barranco del Verodal 23 App. 50/1
E-38652 Chayofa

Tel.+Fax: 922 72 93 34
Mobil: 643 683 067

Gemeindebüro im Haus der Begegnung:
Thorsten Köhler Freitag 16 – 18 Uhr

Tel. 0034 922 42 07 29
evkirche.teneriffasued@yahoo.com

verantwortlich für die Homepage:
claudia.medin@gmx.de

Kirchenvorstand:
Marita Dambach, Lydia Gerstenberg,
Jochen Litschel, Bernd Raeschke

Bankverbindungen:

Banca March
IBAN: ES75 0061 0167 37 0072570117
BIC: BMARES2M

Evangelische Bank
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88
BIC: GENODEF1EK1



Bilder: privat
Titelfoto: privat

Impressum:

Die Brücke ist der Gemeindebrief der *Evangelischen Kirche deutscher Sprache in der Provinz Santa Cruz de Tenerife*.

Herausgeber: Der Kirchenvorstände der Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord und Teneriffa Süd
Bei mit Namen gekennzeichneten Artikeln ist der jeweilige Autor für den Inhalt verantwortlich.

Die nächste **Brücke** erscheint im Sommer 2023
Redaktionsschluss: 16. Juni 2023

www.evangelische-kirche-teneriffa.de